

# Vogeltod an der Glasscheibe



Unsere Vögel leben gefährlich. Viel diskutiert, aber nur bei einigen Arten zahlenmäßig relevant sind die Kollisionsopfer von Windmühlen. Hingegen sollen rund 70 Millionen Vögel jedes Jahr nach einem Zusammenstoß mit einem Kfz oder einem Zug sterben. Noch viel mehr werden Beute der inzwischen rund 16 Millionen Katzen in Deutschland.

Ähnlich viele, nämlich jährlich rund 100 bis 115 Millionen Vögel verunglücken nach einer Hochrechnung der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten in Deutschland durch Zusammenstoß mit einer Glasscheibe. Dies sind etwa 5-10 % aller im Jahresverlauf in Deutschland vorkommenden Vögel. Schätzungen zufolge kollidieren mit einem Einfamilien-, Doppel- und Reihenhaushaus etwa 2 Vögel pro Jahr und an mehrstöckigen Wohn-

Gewerbe- und Schul- und Verwaltungsgebäuden treten über 20 Vogelschläge pro Jahr auf.

Vögel können mit Glasflächen kollidieren, wenn sie attraktive Objekte anfliegen wollen, die sie hinter transparenten Glasscheiben sehen oder die sie in Spiegelungen zu erkennen glauben. Verglasungen an Gebäudekanten, Glasflächen in der Nähe zu Büschen und Bäumen, freistehende transparente Lärmschutzwände und Glasbrüstungen, transparenter Wetterschutz an ÖPNV-Haltestellen, verglaste Verbindungsgänge, Wintergärten, verglaste Terrassen und anderer Windschutz erhöhen die Gefahr eines Vogelanzpralls. Fast alle Vogelarten sind betroffen, sowohl heimische Brutvögel wie auch Zugvögel und Wintergäste. Mindestens jeder zweite Vogel stirbt nach einem Anprall.

Die Vermeidung von Vogelkollisionen mit Glasflächen ist daher eine wichtige Aufgabe des Artenschutzes. Das Bundesnaturschutzgesetz spricht ein Tötungs- und Verletzungsverbot für besonders geschützte Tierarten aus. Bei „signifikant erhöhtem Tötungs- und Verletzungsrisiko“ dürften Neubauten mit besonders vogelschlaggefährlichen Glasbauteilen ohne Vermeidungsmaßnahmen nicht mehr realisiert werden, bestehende Bauwerke müssten nachgebessert werden.

Nach Auffassung der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten sind jährlich zwei Vogelschlagopfer auf 100 m Fassadenlänge noch als „normal“ anzusehen, erst bei mehr als doppelt so vielen ist das Risiko „signifikant erhöht“ und spätestens dann sind Maßnahmen erforderlich.

Um privaten und öffentlichen Bauherren, Architekten und Planern, Baufirmen und den bau- und naturschutzrechtlichen Genehmigungsbehörden konkrete Hilfestellungen zu einer vogelfreundlichen Gestaltung von Glasflächen zu geben, hat die Schweizerische Vogelwarte Sempach zusammen mit Landes- und Bundesbehörden und vielen europäischen Umweltorganisationen im Dezember die dritte, überarbeitete Auflage der Fachpublikation „Vogelfreund-

liches Bauen mit Glas und Licht“ (als pdf-Datei herunterladbar von der Kurz-URL <https://tinyurl.com/2f62jzfu>) herausgegeben. Auf 65 Seiten gibt die Broschüre einen Überblick über den gegenwärtigen Stand des Wissens und veranschaulicht mit zahlreichen Bildern von Glasbauten und -flächen, wie man kollisionsgefährdete Glasflächen erkennt und mit welchen, oft einfachen Maßnahmen das Kollisionsrisiko für Vögel auch nachträglich reduziert werden kann. Ausführlich werden auch die Flugtunnelversuche der ornithologischen Forschungsstation Hohe- nauer-Ringelsdorf (Österreich) geschildert, wo seit Jahrzehnten Methoden zur Vermeidung von Vogelanzprall erforscht werden und wertvolle Erkenntnisse zur kollisionsminimierenden Gestaltung von Glasflächen gewonnen wurden.

Die Wiener Umwelthanwaltschaft, Mitherausgeber der Broschüre, schreibt auf ihrer Internetseite: „Die in guter Absicht aufgeklebten Greifvogelsilhouetten sind leider wirkungslos. Schon Konrad Lorenz hat nachgewiesen, dass sich ein Greifvogel in der für ihn typischen Art und Weise bewegen muss, um von seiner Beute als Feind erkannt zu werden. Aus diesem Grund lösen Vogelaufkleber keine Fluchtreaktion aus und viele Vögel prallen unmittelbar



## Tierarztpraxis

**Dr. med. vet. Angelika Licht**  
Praktische Tierärztin

<b>Sprechzeiten:</b>	Griesstraße 12
<b>Terminvereinbarung erwünscht!</b>	85567 Grafing
Mo, Mi, Fr 8:30 – 15:00	Tel 08092 / 2302920
Di, Do 14:00 – 20:00	Fax 08092 / 2302921
Sa 10:00 – 13:00	Notruf 0173 / 4464333
Hausbesuche nach Vereinbarung	<a href="http://www.tierarztpraxis-grafing.de">www.tierarztpraxis-grafing.de</a>

**Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.**

Auf der Stelle und mit vollem Einsatz.



<b>Rund um die Uhr für Sie da:</b>	
<b>Grafing</b>	08092 - 23 27 70
<b>Poing</b>	08121 - 257 50 30
<b>Vaterstetten</b>	08106 - 303 50 10
<b>Zorneding</b>	08106 - 379 72 70

Bestattungen  
**Imhoff**

[www.bestattungen-imhoff.de](http://www.bestattungen-imhoff.de)

neben diesen Aufklebern gegen die Glasscheibe.“ Trotz all dieses Wissens weist, wie man z.B. an dem abgebildeten „vogelgefährlichen“ Buswartehäuschen am Bahnhof Kirchseeon sehen kann, die kommunale Verwaltungspraxis noch erhebliche Defizite auf. Zwar scheinen diese und ähnliche Broschüren in manchen Gemeinden durchaus bekannt zu sein, doch stellt das Landratsamt Ebersberg klar, dass „die Frage der Kollision von Vögeln mit Glasflächen [...] nicht Gegenstand des baurechtlich möglichen Prüfumfanges im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren“ wäre. Eine Berücksichtigung im Baugenehmigungsverfahren ist daher rechtlich nur eingeschränkt möglich, z.B. bei der Oberlichtgestaltung großer landwirtschaftlicher Bauten oder bei Lärmschutzwänden. Immerhin präsentiert das

Landratsamt eine kreative Idee zum Vogelschutz: „Da der Reflexionsgrad von Glasscheiben auch mit deren Reinigungsrad zusammenhängt, haben wir uns vor zwei Jahren dazu entschlossen die Glasflächen nur mehr einmal statt wie früher zweimal im Jahr zu reinigen. Hoch gereinigte Glasflächen spiegeln die Umgebung wesentlich stärker wieder als weniger gut gereinigte Glasflächen...“ Mehr auf [www.kirchseeon-intern.de](http://www.kirchseeon-intern.de)

Ludwig Steininger



Auflösung  
von Seite 8.

*Intelligente, optimale Technik aus einer Hand!*

Igor Oliveira Tente  
Elektrotechniker Meister

Am Weiher 15  
83547 Babensham-Penzing

[www.elektrotechnik-iot.de](http://www.elektrotechnik-iot.de)  
Tel.: 08071 - 1030745

# OPEL

## Mascher & Noder

### Grafing

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung/Leasing
- 1a Werkstattservice
- Tankstelle
- Waschstraße

Mascher & Noder GmbH  
Münchener Str. 30 · 85567 Grafing · Tel.: 08092/9254